

Germany-Weißenfels: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 146/2021 30/07/2021****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Weißenfels

Postal address: Markt 1

Town: Weißenfels

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

Postal code: 06667

Country: Germany

Contact person: Büro Wenzel & Drehmann

E-mail: langguth@wenzel-drehmann-pem.de

Telephone: +49 3443-284390

Fax: +49 3443-284399

Internet address(es):Main address: <http://www.weissenfels.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=405556>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=405556>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunalen Auftraggeber

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Heinrich-Schütz-Haus, Sanierung Hintergebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus § 55

HOAI Technische Ausrüstung (ELT AG 4, 5, 6 und 8)

Reference number: 60.30/108/21

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI Technische Ausrüstung (ELT AG 4, 5, 6 und 8 § 53 HOAI) für die Sanierung des Hintergebäudes und Errichtung eines Erweiterungsbaus des Heinrich-Schütz-Hauses in Weißenfels.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

Main site or place of performance: Weißenfels

II.2.4. Description of the procurement

Das Heinrich-Schütz-Haus ist das einzige original erhaltene Wohnhaus des ersten deutschen Komponisten von internationaler Strahlkraft und wurde von diesem im August 1651 erworben und zum Altersdomizil umgebaut. Es gehört zu den herausragenden Baudenkmälern in Weißenfels und ist Kulturerbe von internationaler Rang. Erbaut 1552 gehört es zu den bemerkenswertesten Renaissance-Häusern im sachsen-anhaltischen Weißenfels. Das Heinrich-Schütz-Haus stellt von jeher nicht nur als Museum, sondern auch als Veranstaltungsort eine wichtige Bereicherung dar, da hier ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen bereitgehalten wird, das weit über den Schwerpunkt der mitteldeutschen Barockmusik hinausreicht und neben klassischen Konzerten auch Figurentheater, Lesungen, Musikschulkonzerte, offenes Singen, Tanz-workshops und Vorträge sowie Freiluft-Folk-Konzerte im Sommer umfasst.

Das Haus wird nach umfangreichen Rekonstruktions- und Restaurierungsarbeiten im Jahre 1985 ausschließlich als Museum genutzt. 2010 bis 2011 wurde es denkmalgerecht saniert und mit dem Dachgeschoss eine dritte Ausstellungsetage dazugewonnen. Seit 2012 beherbergt es eine interaktive Dauerausstellung. Den Höhepunkt bildet dabei die wiederhergestellte Komponierstube des berühmten Hausherrn. Der Renaissancebau wird durch ein Hintergebäude aus dem 19. Jahrhundert, in dem sich Büro-, Wirtschafts- und Sanitärräume befinden, komplettiert.

Das Vorhaben „Heinrich-Schütz-Haus“ beinhaltet die grundlegende Sanierung des bestehenden Hintergebäudes aus dem 19. Jahrhundert, die Neugestaltung des Innenhofes (kein Gegenstand dieser Ausschreibung) und als Kern einen Erweiterungsbau an der Stelle des heutigen Gebäudes Nikolaistraße 9. Mit den Umbau- / Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sollen bestehende funktionale Beeinträchtigungen im Museums- und Konzertbetrieb des Hauses behoben werden, die sich in erster Linie aus den Anforderungen des Brandschutzes und der Barrierefreiheit ergeben.

Östlich des Heinrich-Schütz-Hauses befindet sich auf dem Grundstück Nikolaistraße 9 ein leergezogener Altbestandsbau. An seiner statt soll denkmalgerecht der moderne Erweiterungsneubau entstehen und sich dabei stadtbildlich in den durch einige historische Gebäude aus dem 16. bis 18. Jahrhundert geprägten Straßenzug einordnen.

Durch die Baumaßnahmen sollen nicht nur neue Räume geschaffen, sondern bestehende auch einer neuen Nutzung zugeführt werden. Im Fokus der Planungsaufgabe stehen dabei:

- sensible Funktionseinbettung des Kerngebäudes Vorderhaus Nr. 13,
- Umbau und Sanierung Bestandsgebäude,
- Erweiterungsbau als Neubau,
- Umbau und Sanierung des rückwärtigen Gebäudes Nikolaistraße Nr.13,
- Herstellung der Barrierefreiheit in den öffentlich zugänglichen Bereichen,
- Herstellung des zweiten baulichen Rettungsweges,
- Neuordnung der Funktionen unter Beibehaltung der Kernfunktionen im Vorderhaus Nr. 13,
- denkmalgerechter Umgang mit der wertvollen Bausubstanz,
- Erweiterung des Empfangsbereiches, Cafeteria, WC-Besucher, WC-Handicap, Sonderausstellung, museumspädagogischer Raum, Magazine, Lagerflächen, Bibliothek, Einbau eines Aufzuges.

Alle Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten sollen weitestgehend im laufenden Nutzungsbetrieb des Heinrich-Schütz-Hauses erfolgen, gegliedert in Bauabschnitte.

Insgesamt stehen für das Gesamtvorhaben Investitionskosten von ca. 4,00 Mio. EUR brutto (KG 200-700 DIN 276) zur Verfügung. Dieser Budgetrahmen gilt als Kostenobergrenze, auf welchen die Planungsleistungen in den jeweiligen Leistungsbildern (§§ 34, 39, 51, 55 HOAI) auszurichten sind. Für die Kostengruppe 400 wird derzeit von Investitionskosten in Höhe von ca. 759 000 EUR brutto ausgegangen. Für die Kostengruppen 440, 450, 460 und 480 wird derzeit von Investitionskosten in Höhe von ca. 375 000,00 EUR brutto ausgegangen. Die Beauftragung der Leistungen §§ 34, 39, 51 und 55 (HLS) HOAI erfolgt hierbei in gesonderten Ausschreibungen. Die BGF des Altbaus ist mit ca. 400 m2, die des Neubaus mit ca. 350 m2 umzusetzen.

Die Abgabe der Unterlagen für die genehmigungsfähige Planung ist für spätestens Mai 2022 avisiert. Die in Pkt. II.2.7. angegebene Laufzeit bezieht sich auf diesen Termin. Die Inbetriebnahme ist für Oktober 2024 geplant.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe der Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI (ELT AG 4, 5, 6 und 8 § 53 HOAI).

Die Beauftragung der hier ausgeschriebenen Leistungen erfolgt stufenweise, vorerst werden die Leistungsphasen 1 bis 4 des beschriebenen Leistungsbilds § 55 HOAI (ELT AG 4, 5, 6 und 8 § 53 HOAI) beauftragt. Die Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 9 nach § 55 HOAI (ELT AG 4, 5, 6 und 8 § 53 HOAI), erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfsplanung und soweit die Finanzmittel verfügbar sind. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen besteht nicht.

Die Planungsaufgabe und der Planungsumfang können in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Finanzmitteln durch die Vergabestelle jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich modifiziert (vergrößert / verkleinert) und um weitere Maßnahmen ergänzt werden.

Die Vergabestelle / der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern / zu ermöglichen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 5

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die angegebene Laufzeit in Monaten bezieht sich auf die 1. Stufe der Beauftragung (LPH 1 bis 4).

Der Auftraggeber behält sich vor, optional die Leistungsphasen 5 bis 9 nach § 55 HOAI zu beauftragen. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Die Beauftragung der oben genannten sowie weiteren Leistungen im Sinne Pkt. II.2.4 (weitere Maßnahmen) besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen gemäß Punkt III.1.1 und III.2.2

Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt III.1.2 und III.1.3: zusammen 100 % Gewichtung, davon anteilig gemäß der angegebenen Kriteriengewichtung und Wertungsschwellen.

Erfüllen Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Vergabe erfolgt stufenweise für Planungsleistungen § 55 (ELT AG 4, 5, 6 und 8) HOAI für die LPH 1 bis 9,

Geplante 1. Stufe der Beauftragung:

— § 55 (ELT AG 4, 5, 6 und 8) HOAI LPH 1 bis 4.

Geplante 2. Stufe der Beauftragung:

— § 55 (ELT AG 4, 5, 6 und 8) HOAI LPH 5 bis 9.

Die stufenweise Beauftragung weiterer Projektstufen erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfsplanung und soweit die Finanzmittel verfügbar sind.

Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen besteht nicht.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Planungsaufgabe und den Planungsumfang in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Finanzmitteln durch die Vergabestelle jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich modifiziert (vergrößern / verkleinern) und um weitere Maßnahmen zu ergänzen.

Der Auftraggeber behält sich vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere / ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem in Pkt. II.1.4/ II.2.4/ II.2.7. beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen.

Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: EFRE.

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=405556&criteriaId=14893>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=405556&criteriaId=14892>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=405556&criteriaId=14891>

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/08/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal zu senden.

Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 16.8.2021 11.00 Uhr. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal am 3.8., 9.8. und 17.8.2021 zur Verfügung gestellt.

Schlusstermin für die Annahme / den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen ist der 3.9.2021 11.00 Uhr. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal als elektronisches Textdokument zu senden.

Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet.

Die Auswahl der Teilnehmer für Verhandlungsphase erfolgt in Reihenfolge der erreichten Gesamtpunktzahlen gemäß Punkt III.1.2 und III.1.3. Erfüllen Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen.

Die Verhandlungsgespräche sollen voraussichtlich am 18.11.2021 stattfinden. Eine Beauftragung ist für die 48. KW 2021 geplant.

Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflichtteilnahme für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren). Dieser ist für den 20.10.2021 geplant.

Bestandteil der verbindlichen Vergabe- / Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind:

- 01 Bekanntmachung,
- 02 ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext,
- 03 Bewerbungsbogen,
- 04 Entwurf der Vertrags- und Honorierungseckpunkte,
- 05 Vertragsentwurf § 55 HOAI (ELT),
- 06 Fördermittelantrag Heinrich-Schütz-Haus,
- 07 Projektzeitplan,
- 08 Fotodokumentation und Bestandspläne.

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art.6 Abs.1 b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsstandsnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise, ...).

Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben.

Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe / des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes / Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten.

Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5140

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Rechtsbehelfshinweis:

Anträge auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens dürfen keine der Unzulässigkeitskriterien nach § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB erfüllen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/07/2021